

## PRESSEMITTEILUNG

Goslar, 14.03.2024

## Convert | ations. Alape auf dem Salone del Mobile 2024

Unter dem Leitgedanken „Convert | ations“ beschäftigt sich Alape mit Veränderung und Wandel: der poetischen Verfeinerung und Neudefinition dessen, was die Marke ausmacht. Die Idee der Transformation prägt auch den Auftritt auf dem Salone del Mobile in Mailand: Das Unternehmen aus Goslar bietet dort vom 16. bis 21. April 2024 inspirierende Einblicke in seine Produktwelt und die Zukunft des Baddesigns.

Menschliche Lebensräume verändern sich beständig, und damit auch die Ansprüche, die wir an sie stellen. Dieser unablässige Wandel beschäftigt auch Alape. Fordernd und anregend zugleich, setzt er immerzu Impulse für neuen Ideen und Konzepte. Auf dem Salone del Mobile 2024 finden sich der Gedanke der Transformation in abstrahierter Form wieder: als ästhetisches Gesamterlebnis, das wie nebenbei auf kommende Designrends im Bad verweist.

### Mehr Emotionalität wagen

Eine beleuchtete Skulptur aus dunklem Stahl steht dabei im Zentrum des Standes: Sie ist verschmolzen mit einem monolithischen Block, in den ein rundes Wasserbecken eingelassen ist. Ergänzt wird die Installation von vielfältigen Produktensembles, bei denen verschiedenste Materialien außergewöhnliche Verbindungen eingehen: Stahl und Holz etwa, Wasser und Stein. Verwandelt und veredelt werden sie zu hochwertigen, perfekt ausbalancierten Interieurs. Ein besonderes Augenmerk liegt auf neuen Farben und Oberflächenstrukturen für Waschbecken und Möbel, die in der Konversation miteinander ein neu definiertes Baddesign erschaffen. Dazu gehören unter anderem Türkis, Gold oder Bronze, ebenso ein irisierender Effekt, durch den sich das schillernde Finish aus jedem Blickwinkel verändert. „Das Design von Alape war zuletzt geprägt von Reduktion und Minimalismus. Diese Klarheit werden wir künftig aufladen mit Emotionalität und Poesie“, beschreibt Andrea Jürgens, Head of Marketing and Design bei Alape, die ästhetische Neuausrichtung.

### Alape auf dem Salone del Mobile und der Fuorisalone

Zu sehen sein werden unter anderem auch neu interpretierte, bestehende Design-Waschtischlösungen. Hier laden wir Besucher ein, mit uns in den Dialog zu treten und gemeinsam über innovative Inszenierungen zu sprechen. Denn für uns steht nicht nur die Transformation von Materialien im Mittelpunkt, sondern auch die Konversation und Konvertierung von Ideen und Inspirationen. Zudem präsentieren wir ein exklusives "Showcar" als bespoke-Lösung, das eine maßgeschneiderte Waschtischlösung zeigt und die Zukunft der Badgestaltung verkörpert, durch neue Formen, Materialien und Farben. Die Neuentwicklung **bespoke** überzeugt dabei mit zahlreichen Gestaltungsoptionen für das gehobene Projektgeschäft.

Gemeinsam mit den Partnern Roca und LAUFEN ist Alape auf dem Salone an Stand B21-C16 in Halle 10 zu finden. Auch im Rahmen des Fuorisalone (15. bis 21. April) in der Mailänder Innenstadt zeigt der Hersteller Präsenz: Unter der Adresse "E. Marinella x Alape Showroom" in der Via Alessandro Manzoni 23 lässt sich ebenfalls ein Blick aufs Baddesign der Zukunft werfen.



Alape bietet auf dem Salone del Mobile vom 16. bis 21. April 2024 inspirierende Einblicke in seine Produktwelt und die Zukunft des Baddesigns.

**Copyright** © Alape GmbH

## Über Alape

Alape wurde 1896 von Adolf Lamprecht in Penig als Betrieb für Email-Produkte gegründet. Heute produziert das Unternehmen mit rund 100 Mitarbeitern an zwei Produktionsstandorten in Goslar ästhetische Waschplatzlösungen. Als Manufaktur steht Alape für technisch-funktionale Qualitätsstandards und inspirierende Gestaltung. Glasierter Stahl in Kombination mit weiteren hochwertigen Werkstoffen ermöglicht das individuelle Design von Alape für ein Interior geprägtes Umfeld. Seit Oktober 2023 gehört Alape zur spanischen Roca Gruppe.

[alape.com](https://alape.com)

**Pressekontakt:**

**GeSK**

Gabriele von Molitor

[alape@gesk.berlin](mailto:alape@gesk.berlin)

Tel: +49 30 217 50 460

**Alape**

Jaqueline Freund

[JFreund@alape.com](mailto:JFreund@alape.com)

Tel. +49 5321 558-139